



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTLICHEM TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkriz und Lauterbach

29. Jahrgang | 18. Januar 2022 | Ausgabe 01

Straßenübergabe im Ortsteil Lauterbach

Ein außergewöhnliches Weihnachtsgeschenk gab es am 17. Dezember 2021 für die Einwohner von Lauterbach, denn nach reichlich 22 Monaten Bauzeit wurde die Ortsdurchfahrt nach einem grundhaften Ausbau wieder für den Verkehr freigegeben. Die Baukosten dafür beliefen sich auf ca. 2,7 Mio. Euro.

**Lesen Sie weiter
auf Seite 2 ...**

Foto unten, v. l.:
Landrat Herr Dr. Scheurer,
Bürgermeisterin
Frau Liebald,
Landtagsabgeordneter
Herr Löffler und
Bauleiter von VSTR AG
Rodewisch,
Herr Waldmann



Die ersten Fahrzeuge nach der Eröffnung:
Frank Neumann (Lauterbacher Ortsvorsteher, li.)
und der Lauterbacher Jürgen Christer



Fotos: Landkreis Zwickau,
Frau Schilk

Fortsetzung von der Titelseite

Dafür gibt es jetzt in der Ortslage eine durchgehende Straßenbreite von sechs Metern und einen bis zu 1,50 Meter breiten Fußweg. Während der vier Bauabschnitte mussten die Anwohner einige Einschränkungen ertragen, wobei die Erreichbarkeit für Rettungsdienste und Schülerbeförderung jederzeit gewährleistet war.

In allen vier Bauabschnitten galten der Kanalbau der Straßenentwässerung, die Umverlegung aller Versorgungsleitungen und die damit verbundene Erneuerung der Hausanschlüsse zu den Schwerpunkten, die die Bauarbeiter manchmal vor besondere Herausforderungen stellten.

Enthalten im Bauabschnitt 3 war außerdem die Erneuerung der beiden fahrtrichtungsgebundenen Bushaltestellen. Das aus den 50er Jahren stammende Buswartehäuschen wurde abgerissen und von der Gemeinde durch zwei schicke neue Bushäuschen ersetzt.

Seit Mitte August war die Ortsdurchfahrt schließlich auch für die Lauterbacher komplett dicht. Mit dem Beginn des vierten und letzten Bauabschnittes konnte die „Lauterbacher Hohle“ in Richtung Dänkritz nicht mehr befahren werden. Das Umverlegen der Medien, der Kanalbau und die Errichtung einer zirka 35 Meter langen Gabionenwand zählten hier ebenfalls zu den Schwerpunkten. Zusätzlich wurde der Gehweg bis auf Höhe des „Leichenweges“ verlängert.

Inwiefern die Lauterbacher Anfang 2022 noch einmal mit Einschränkungen rechnen müssen, bleibt abzuwarten, denn einige kleine Restarbeiten müssen noch realisiert werden.

An der feierlichen Übergabe, die coronabedingt in abgespeckter Form durchgeführt wurde, nahmen neben dem Landrat Dr. Christoph Scheurer auch Neukirchens Bürgermeisterin Ines Liebald und der Landtagsabgeordnete Jan Löffler, der zugleich stellvertretender Bürgermeister ist, teil. Ferner waren Vertreter der am Bau beteiligten Gewerke, wie Wasserwerke Zwickau, Mitnetz, eins Energie, Telekom und weitere anwesend.

In seiner kurzen Rede machte Landrat Dr. Scheurer noch einmal deutlich, dass mit diesem Projekt im ländlichen Raum etwas Wichtiges realisiert werden konnte. Neukirchens Bürgermeisterin Ines Liebald lobte das Verständnis der Anwohner für die Einschränkungen und die gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten. Sie brachte aber auch zum Ausdruck, dass in den 83 Bauberatungen viele wichtige Dinge hart verhandelt wurden. Gleichzeitig freute sie sich, dass es für diese Maßnahme auch Fördermittel vom Freistaat

gab. „Was lange dauert, wird gut“, so die Worte von Jan Löffler. Jahrelang mussten die Lauterbacher vertröstet werden und es ist kaum noch vorstellbar, dass einst auf der schmalen abschüssigen Straße entlang der Gartenanlage nie etwas passiert ist.

Roland Wagner

AMTLICHER TEIL

Hinweis aus der Verwaltung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Ihnen allen möchte ich auch im Namen des Gemeinderates Neukirchen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Neukirchen ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2022 wünschen.

Die Verwaltung und die Bücherei sind zu den bekannten Zeiten unter Einhaltung der jeweils geltenden Vorschriften der Sächsischen Coronaschutzverordnung für den Besucherverkehr geöffnet. Wenn Ihr Anliegen telefonisch oder per Mail geklärt werden kann, bitte ich Sie, diese Möglichkeit vorrangig zu nutzen.

Die für den 27. Januar 2022 geplante Sitzung des Gemeinderates Neukirchen entfällt. Somit findet die nächste Sitzung des Gemeinderates am 23. Februar 2022 statt. Die Tagesordnung wird Ihnen im Mitteilungsblatt, Ausgabe vom 15. Februar 2022, bekannt gegeben.

Ines Liebald, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte/r Steuerzahler/in, die Gemeindeverwaltung Neukirchen verkündet hierdurch, dass die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe) sowie die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2022 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, festgesetzt wird.

Die Verzichtbarkeit der Einzelbekanntgabe von Grundsteuerbescheiden in den Fällen, in denen der Steuerbetrag unverändert bleibt, ergibt sich aus § 27 Abs.3 GrStG.

Gegen diese Festsetzung kann innerhalb eines Monats nach der Öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Neukirchen, Pestalozzistraße 40 in 08459 Neukirchen, schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Ines Liebald, Bürgermeisterin

Nachruf

In Trauer nimmt die
Gemeinde Neukirchen Abschied von

Herrn Eduard Spinka

Er war seit 2004 Mitglied des Gemeinderates.
Seine äußerst korrekte, sachliche sowie stets
lösungsorientierte Mitarbeit wurde von allen sehr
geschätzt. Herr Spinka hat sich all die Jahre für die
Gemeinde Neukirchen verdient gemacht.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes
und dankbares Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ines Liebald, Bürgermeisterin
Der Gemeinderat Neukirchen
Die Gemeindeverwaltung Neukirchen

© Rainer Sturm, Pixelio.de

Nachruf

In Trauer nimmt die
Gemeinde Neukirchen Abschied von

Herrn Stefan Görner

Er war von 1990 bis 2020 ein sehr
geschätztes Mitglied des Gemeinderates.
Herr Görner hat sich über all die Jahre für die
Gemeinde Neukirchen verdient gemacht.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes
und dankbares Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Ines Liebald, Bürgermeisterin
Der Gemeinderat Neukirchen
Die Gemeindeverwaltung Neukirchen

© Rainer Sturm, Pixelio.de

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Neukirchen/Pleisse sucht für den Bereich der Finanzverwaltung einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit (z. Zt. 39,5 Std/Woche) zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Stelle ist zunächst für ein Jahr befristet mit der Perspektive auf eine unbefristete Übernahme.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

Buchhaltung

- Erstellung von Anordnungen, Verbuchung des Rechnungseingangsjournals und Bearbeitung der Auftragsverwaltung
- Belegablage sowie unterjährige Belegabstimmung
- Unterstützung des Kämmerers (u. a. Zuarbeit bei der Fördermittelbearbeitung)
- Rechnungslegung
- Forderungswertberichtigungen
- interne Leistungsverrechnung

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

- Kostenüberwachung, Kostenvergleiche und Organisation der Gebäudebewirtschaftung
- zentrale Beschaffung von Hygieneartikeln

- Vertragsmanagement für die Nutzung der kommunalen Einrichtungen
- Gebühren- und Betriebskostenabrechnungen
- Mittelanmeldung für die Haushaltsplanung

Vollstreckungsdienst

- Bearbeitung und Überwachung der Vollstreckungsaufträge
- Anfertigung von Pfändungs- und Überweisungsverfügungen
- Forderungsanmeldungen im Insolvenzverfahren
- Bearbeitung von Amtshilfeersuchen

Die Aufzählung des Aufgabengebietes ist nicht abschließend. Eine gute Einarbeitung wird Ihnen selbstverständlich ermöglicht.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung im kaufmännischen Bereich mit mehrjähriger Erfahrung in der kaufmännischen/doppischen Buchführung
- gründliche und umfassende Kenntnisse des kommunalen Haushaltsrechts (SächsGemO, SächsKomHVO, SächsKomKBVO, VwV KomHSys)

- anwendungssichere PC-Kenntnisse in den Programmen Microsoft-Office, PC-Kenntnisse im Programm SASKIA-IFR sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung
- Teamfähigkeit, hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit, selbständige Arbeitsweise, Verantwortungsbewusstsein und Genauigkeit

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)
- die im öffentlichen Dienst übliche Altersvorsorge (ZVK)
- Fort- und Weiterbildungen
- ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabenfeld

Schwerbehinderte werden bei Vorliegen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre kompletten, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis) richten Sie bitte **bis zum 8. Februar 2022** an die

Gemeindeverwaltung Neukirchen
Bürgermeisterin Frau Liebald
Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen

Wir weisen darauf hin, dass mit der Zusendung Ihrer Unterlagen Ihre personenbezogenen Daten gem. § 26 BDSG verarbeitet werden. Diese werden durch die zuständigen Stellen (Personalamt, Personalrat und Leiter der Einrichtung) gesichtet.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Aufwendungen, insbesondere Reisekosten, im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht übernommen.

Stellenausschreibung

Die Gemeindeverwaltung der Gemeinde Neukirchen/Pleiße sucht für den kommunalen Bauhof zum 1. Juni 2022

einen Bauhofmitarbeiter (m/w/d)

in Vollzeit (z. Zt. 39,5 Stunden/Woche).

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst die Erledigung aller im kommunalen Bauhof anfallenden Tätigkeiten, wie beispielsweise

- Unterhaltung und Reinigung von Straßen und Wegen
- Pflege und Instandhaltung der kommunalen Liegenschaften, Grün- und Parkanlagen, Kinderspielplätze
- Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege
- Wartung und Pflege der Maschinen, Geräte und Fahrzeuge
- Durchführung des Winterdienstes

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Berufserfahrung in einem handwerklichen Beruf oder eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau
- Führerscheinklasse CE
- sofern nicht vorhanden, Bereitschaft zum Erwerb des Motorkettensägescheins
- Interesse für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit, aber auch ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (z. B. Winterdienst)
- wünschenswert:
 - Erfahrung in der Bedienung von Baugeräten (Bagger, Radlader, LKW)
 - Erfahrung im Straßen- und Tiefbau
 - Erfahrung im elektrotechnischen Bereich
 - Kenntnisse im Garten- und Landschaftsbau

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- die im öffentlichen Dienst übliche Altersvorsorge (ZVK)
- Fort- und Weiterbildungen
- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet

Schwerbehinderte werden bei Vorliegen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre kompletten, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisabschriften, lückenloser Tätigkeitsnachweis) richten Sie bitte **bis zum 8. Februar 2022** an die

Gemeindeverwaltung Neukirchen
Bürgermeisterin Frau Liebald
Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen

Wir weisen darauf hin, dass mit der Zusendung Ihrer Unterlagen Ihre personenbezogenen Daten gem. § 26 BDSG verarbeitet werden. Diese werden durch die zuständigen Stellen (Personalamt, Personalrat und Leiter der Einrichtung) gesichtet.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Bewerbungsunterlagen nur zurückgesandt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Aufwendungen, insbesondere Reisekosten, im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht übernommen.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



INTERNATIONALE
OBERSCHULE NEUKIRCHEN

„Tag der offenen Tür“

Wir laden herzlich ein zu unserem Online-„Tag der offenen Tür“ **am Freitag, dem 28. Januar 2022**. An diesem Tag können Sie sich virtuell in verschiedenen Beiträgen und Videos über unsere Schule informieren. Bis dahin finden Sie auf unserer Homepage auch einen Rückblick vom letzten Jahr sowie eine virtuelle 360°-Tour durch unser Schulhaus. Wir wünschen allen viel Freude beim Anschauen!

Anmeldezeiten für Schulanmeldung

Liebe Eltern,
am 11. Februar 2022 erhält Ihr Kind an der Grundschule die Bildungsempfehlung. Folgende Unterlagen werden für die Anmeldung an der Internationalen Oberschule Neukirchen noch benötigt:

- Original der Bildungsempfehlung von der Grundschule
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Geburtsurkunde (Kopie)
- Sorgerechterklärung, bei alleinigem Sorgerecht

Sie haben die Möglichkeit, die Unterlagen

Freitag	11.02.2022	09:00 – 18:00 Uhr
Samstag	12.02.2022	09:00 – 12:00 Uhr
Montag	28.02.2022	07:00 – 16:00 Uhr
Dienstag	01.03.2022	07:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	02.03.2022	07:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag	03.03.2022	07:00 – 15:00 Uhr
Freitag	04.03.2022	07:00 – 12:00 Uhr

sowie nach individueller telefonischer Absprache unter 03762 941971 bei Frau Eisel im Sekretariat der Internationalen Oberschule Neukirchen, Pestalozzistraße 15, vorbeizubringen.



DVL
LANDESVERBAND SACHSEN E.V.



Frühjahrsaussaat 2022

Bewerben Sie sich jetzt

Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen. Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können? Wir unterstützen Sie mit gebietseigenem Saatgut bei der Anlage.

„Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2021/2022). Auf der Grundlage des im Mai 2021 vom Sächsischen Landtag beschlossenen Doppelhaushalt wird diese Aktion für die nächsten zwei Jahre fortgeführt.

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortrand) mit einer Größe zwischen 1.000 und 2.000 m²) zur Verfügung. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtTN>.

Bewerben Sie sich jetzt für das Saatgut und legen Sie eine Blühfläche für Insekten an! Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular online aus (zu finden unter: <https://t1p.de/Sachsenblueht>) und laden zwei Bilder der Fläche und ein Luftbild mit eingezeichnetem Areal hoch. **Der Einsendeschluss ist am 30. Januar 2022.**

Das standortgerechte Saatgut dient zur Neuanlage von blütenreichen Wiesenflächen oder zur Aufwertung von artenarmen Rasenflächen. Diese Flächen sollen langfristig insektenfreundlich bewirtschaftet werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u. a.). Denn nur dann können sie als Lebensraum für viele Insektenarten dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtMerkblatt>.

Kontakt: Sabine Ochsner, Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) – Landesverband Sachsen e. V./Initiative Sachsen blüht
Lange Straße 43, 01796 Pirna
Telefon: 03501 5827345
E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de



Sprechstage der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung – telefonisch, virtuell oder persönlich

Finanzierungssprechtag (virtuell)

mit der Bürgschaftsbank

Termin: Mi., 02.02.2022, 09:00 – 16:00 Uhr

Infos/Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Termin: Do., 24.02.2022

Infos/Anmeldung: Thomas Hüttner

Tel. 0375 814-2220

Existenzgründungsberatung/StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

Termin: täglich, 08:00 – 15:00 Uhr
telefonisch, virtuell oder persönlich
(mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Telefonsprechstunde für Förderung/Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Termin: Do., 27.01.2022, 09:00 – 12:00 Uhr

Do., 17.02.2021, 09:00 – 12:00 Uhr

Infos: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Veranstaltungstermine

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer
Modul I und II Di., 01.03.2022

Modul III Mi., 02.03.2022

grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans.

Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de, mit der Eingabe der VA-Nr. 123156952 (Suchfunktion).



Blutspendetermine im Januar

Mittwoch, 19. Januar 2022 15:00 – 18:30 Uhr

Werdau, Stadthalle

Crimmitschauer Straße 7

Ihr DRK-Blutspendedienst

Unser Dorf hat Zukunft

Der Neukirchner Ortsteil Dänkritz ist mit seinen 260 Einwohnern eine der kleinsten Kommunen im Landkreis Zwickau. Die Geschichte des typischen Streudorfes geht bis in das Jahr 1347 zurück, als „Denckrichs“ erstmals erwähnt wurde.

Da Dänkritz nie eine eigene Kirche, Friedhof oder Schule besaß, erfolgte schon vor langen Zeiten die Verwaltung durch die nahe gelegene Gemeinde Lauterbach. Kirchliche Vorgänge, Kirchbucheintragen und auch die „Geschichte der Parochie Lauterbach“ sind diesbezüglich aussagefähige Niederschriften. Auch die Verstorbenen mussten in früheren Jahren über einen Verbindungsweg durch den Wald von Dänkritz nach Lauterbach gebracht werden, um hier die letzte Ruhe zu finden. Noch heute wird dieser Weg im Sprachgebrauch daher „Leichenweg“ genannt.

Der an der Staatsstraße S 290 gelegene Ort war zu DDR Zeiten ein beliebtes Ausflugsziel, welches mit seinem Naherholungsgebiet Harthwald und der Dänkritzer Schmiede viele Wander- und Erholungssuchende aus Zwickau, Crimmitschau, Glauchau sowie Meerane anzog.

Nach der Wende war Dänkritz ein gefragter Bauort und zahlreiche neue Eigenheime entstanden in jener Zeit. „Auch heute erfreut sich der kleine Ortsteil einer hohen Beliebtheit und kann seit vielen Jahren auf eine nahezu gleichbleibende Einwohnerzahl verweisen“, so Marion Barth, die seit 2004 den Ortschaftsrat leitet.

Die dörfliche Gemeinschaft wird nicht nur durch die Freiwillige Feuerwehr, den Ortschaftsrat und die „1. Dänkritzer Frauensportgruppe“ belebt, sondern auch durch viele andere Bürger, die mit ihrem Dazutun und ihrem Engagement das Dorf lebenswert gestalten. Traditionen wie das Nachbarschaftsfest, das Volleyballturnier der Vereine, das Frühstück für das Dorf, der Ostermarkt, das Adventssingen oder der Weihnachtsmarkt an der Rasthütte sind dabei besondere Highlights.

Aus diesen und noch weiteren Gründen hat sich der Ortsteil kürzlich bei der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet. Aufgrund der Pandemie war der bundesweite Wettbewerb bereits im Mai 2020 auf das Jahr 2023 verlegt worden, weshalb sich auch die vorausgehenden Wettbewerbsrunden auf Landkreis- und Landesebene entsprechend verschoben hatten. Gerade nach den Einschränkungen des sozialen Austausches in den Zeiten der Pandemie erhält dieser Wettbewerb eine besondere Bedeutung. Und das haben sich die Dänkritzer auch auf ihre Fahne geschrieben. Unter der Regie des Ortschaftsrates, mit Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung, der Mitarbeit der Feuerwehr, der Frauensportgruppe, dem Kleintierzuchtverein und vielen anderen Helfern soll in den nächsten Wochen ein Konzept erarbeitet werden, um die Anforderungen für die Teilnahme an diesem Wettbewerb zu erfüllen.

Roland Wagner



Eine Kreuzung, die es in sich hat

„Was lange dauert, wird gut – dass kann man in diesem Fall zu 100 % sagen“, so die einhellige Meinung vieler Dänkritzer. Seit mehr als 15 Jahren kämpfen die Anwohner der Ortslage Dänkritz um eine verkehrstechnisch vertretbare Lösung für die Kreuzung Crimmitschauer Straße (S 290), Lauenhainer/Lauterbacher Straße (K 9372) – und seit Mitte November gilt nun im Kreuzungsbereich in allen vier Fahrtrichtungen Tempo 30.

Jetzt heißt es abzuwarten, ob die Geschwindigkeitsbeschränkung auch eingehalten wird, was regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen durch das Ordnungsamt des Landkreises Zwickau zeigen werden. Eine solche gab es zum Beispiel am 28. Dezember 2021 in der Zeit von 12:15 bis 15:45 Uhr. In diesem Zeitraum passierten 755 Fahrzeuge den Bereich in beide Richtungen, wobei es zu 58 Geschwindigkeitsüberschreitungen bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 30 km/h kam.



Beim „Spitzenreiter“ wurde eine Geschwindigkeit von 80 km/h (nach Abzug 3 km/h Toleranz) gemessen, dicht gefolgt von „Platz 2“ mit von 72 km/h (nach Abzug 3 km/h Toleranz). Beide Betroffene haben nun laut Bußgeldkatalog mit zwei Punkten, 560,- Euro Geldbuße und zwei Monaten Fahrverbot zu rechnen! „Aufgrund des ausgewiesenen Unfallschwerpunktes wurden im Jahr 2021 insgesamt acht Geschwindigkeitskontrollen durch den Landkreis Zwickau durchgeführt“, erläuterte Ilona Schilk.

Bürger von Dänkritz, der Dänkritzer Ortschaftsrat, aber auch die Neukirchner Bürgermeisterin Ines Liebold mit ihrer Verwaltung versuchten über Jahre hinweg, mit den zuständigen Behörden eine Lösung für den Unfallschwerpunkt zu finden.

Hier war bis vor kurzem noch eine „50“ erlaubt, aber weil viele Autofahrer die hier stehenden drei Häuser trotz vorhandenem Ortsein- bzw. Ortsausgangsschild nicht zur Ortslage zählten, wurde die Geschwindigkeit nicht selten überschritten. Dabei wohnen in diesem Bereich neben Senioren auch einige Schulkinder, die auf ihrem Weg zur Bushaltestelle die Straße regelmäßig überqueren müssen, was vor allem in den dunklen Wintermonaten schnell gefährlich werden kann. ►

Mehr als 25 Unfälle in 15 Jahren weist die Statistik für die Kreuzung auf. Allein im Jahr 2006 kam es von März bis Juni innerhalb weniger Wochen zu drei Verkehrsunfällen. Ja selbst ein „25 km/h“ Fahrzeug vom Typ Ligier landete hier schon am Zaun. Für 2021 sind ebenfalls drei Unfälle, davon einer mit Zaunschaden, zu vermeiden.

Zum Glück haben die Unfälle bislang kein Menschenleben gekostet, aber die Schwere der Schäden war dennoch enorm. Meist blieben die beteiligten Fahrzeuge als Totalschäden zurück und auch der schmiedeeiserne Gartenzaun am Grundstück Lauterbacher Straße 26 war des Öfteren betroffen. „Zwischen zwei und zwanzig Metern unfallbedingter Zaunbeschädigung hatten wir alles dabei und selbst das Zaunfundament musste mehrfach erneuert werden“, berichtet Eigentümer Frank Hannemann. „Da kamen schnell Schadenshöhen zwischen 1.500 und 10.000 Euro zustande. Es gab mitunter Zeiten, da stand schon das nächste Auto unfreiwillig im Grundstück, bevor der Zaun vom vorherigen Unfall repariert war.“

Vorfahrtsverletzungen aus Richtung Lauterbach kommender Fahrzeuge waren der Hauptgrund für die Unfälle im Kreuzungsbereich. Fast alle Unfallversacher gaben zu Protokoll, das vorfahrtsberechtigte Fahrzeug aus Richtung Zwickau kommend nicht gesehen zu haben. Grund – ein an der Kreuzung stehender Lichtmast, hinter dem sich ein toter Winkel bildete, wenn man vor dem Stoppschild anhielt und nicht bis zur Haltelinie fuhr.

Zahlreiche Vor-Ort-Termine brachten über Jahre hinweg keine Lösung. Der angestrebte Bau eines Fußweges scheiterte an Befindlichkeiten wie: „Der Bau eines Fußweges zur Schulwegsicherung erfordere eine Verrohrung des Straßengrabens. Der dazugehörige Grund und Boden gehört dem Land Sachsen!“ Der Fußwegebau würde der Gemeinde obliegen. Das ganze scheiterte nicht zuletzt an der Finanzierung.

Alle unmittelbar am Kreuzungsbereich wohnenden Familien haben immer wieder versucht, Mittel und Wege zu finden und seit Mitte dieses Jahr verstärkt versucht, mit Argumenten zum Erfolg zu kommen, was letztendlich durch einen regen Schriftverkehr durch die Neukirchner Verwaltung zu Stande kam und nun endlich umgesetzt wurde.

Roland Wagner



VERKEHRSVERBUND
MITTELSACHSEN

Eine Karte für alle Bahnstrecken in ganz Sachsen

Die fünf sächsischen Verkehrsverbünde haben ihren gemeinsamen Schienennetzplan auf den neuesten Stand gebracht. „Eisenbahnen in Sachsen“ bietet einen Überblick über alle Bahnstrecken im Freistaat sowie Informationen zu Tarifen und Kontaktmöglichkeiten. Die kompakte Karte ist ab sofort bei allen Verkehrsverbünden und den Servicestellen kostenfrei erhältlich, hängt an Bahnhöfen und in Zügen aus.

Auf der Rückseite der Karte finden sich Informationen zu den Verkehrsverbünden und Hinweise zu günstigen Tickets.

Auf der Karte zeigen die Verbünde, wofür sie stehen und was ihre Aufgabe ist: Busse und Bahnen in ihren Gebieten besser zu verknüpfen und mit einem Ticket alles fahren zu können. Für Fahrten durch den ganzen Freistaat gibt es eine Auswahl an Fahrkarten, die kurz erläutert wird. Für umfassende Informationen sind alle Kontaktdaten der Unternehmen und Verbünde angegeben.

So wird das Umsteigen auf Bus und Bahn in ganz Sachsen einfacher und übersichtlicher, denn auf den Gleisen ist es bunt geworden: Heute sind in Sachsen 14 Bahngesellschaften unterwegs. Von A wie abellio über D wie DB Regio bis V wie Vogtlandbahn.

VMS-Geschäftsführer Mathias Korda: „Die Eisenbahn-Karte ist ein Beleg für enge Zusammenarbeit der Verbünde und Unternehmen.“

Neben der Netzkarte kooperieren die Verbünde beim landesweiten „AzubiTicket“, dem „BildungsTicket“ und dem „FerienTicket Sachsen“ sowie bei der Vermarktung der „PlusBus“- und „TaktBus“-Linien.

Zudem entwickelt das beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) angesiedelte Kompetenzzentrum Sachsen-Tarif in enger Zusammenarbeit aller Verbünde und dem Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) einen einheitlichen Dach-Tarif für ganz Sachsen.

Alle Informationen zu Fahrplänen und Tarifen gibt es bei den sächsischen Verkehrsverbünden und Bahnen und im Internet unter www.vms.de.

IMPRESSUM DES MITTEILUNGSBLATTES DER GEMEINDE NEUKIRCHEN

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen
V.i.S.d.P. Ines Liebald, Bürgermeisterin
Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR
Auflage 2.030

Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an

Gemeindeverwaltung Neukirchen | Pestalozzistraße 40 | 08459 Neukirchen
Tel. 03762 95240 | **E-Mail** gemeinde@neukirchen-pleisse.de
NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR | Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
Tel. 034496 60041 | **E-Mail** neukirchen@nico-partner.de

